

Gänsehaut-Gefühl und Gesellschaftskritik

Treppenhauskonzert Die „Vivid Curls“ begeistern ihr Publikum im Schloss zu Hopferau

Hopferau Mit Gänsehaut-Gefühl gesanglich zum Mond – und zurück zu den sängerischen Anfängen ins Oberallgäuer Wiggensbach: Die „Vivid Curls“ nahmen die Besucher im dicht gedrängten „Raumschiff“ Treppenhaus im Hopferauer Schloss auf eine anrührende musikalische Sphärenreise mit. Ihr mal nachdenklicher, mal mitfühlender und mal stimmungsgewaltiger Folkrock ließ das andächtige Publikum ein ums andere Mal wohliger erschauern.

Die „lebendigen Locken“ Inka Kuchler und Irene Schindele wuchsen in Wiggensbach auf. Mehr oder weniger zufällig trafen sie sich und entdeckten: Wir möchten beide

Straßenmusik machen. 2002 erhielten sie ihr erstes Engagement, mittlerweile sind sie dreifache Gewinnerinnen des Deutschen Rock- und Pop-Preises. „Wer hat noch Zeit?“ fragen die beiden in einem Liedtext und beantworten die Frage umgehend, indem sie das Auditorium durch die ganze Welt und viele Themen mitnehmen. Und zwar ohne Technik, Elektronik, Verstärker oder Mikrofone: nur eine rockige Altstimme, ein lyrischer Mezzosopran, zwei Gitarren und eine Mundharmonika. Mal pianissimo verträumt, dann wieder kraftvoll forte bis fortissimo singen sie in bestem Allgäuer Dialekt, zwischendurch

auch in Englisch oder Spanisch. Die studierte Deutsch- und Spanisch-Lehrerin Irene erzählt zwischen zwei Liedern, warum sie ihren Pädagogengob gleich wieder an den Nagel gehängt hatte: Die hastige Einführung des verkürzten Gymnasiums belaste Schüler, Eltern und Lehrer. So unverkrampft und zugleich überzeugend kommt Gesellschaftskritik selten daher. Die Zwei spielen sich immer wieder die Bälle zu, sind dabei spielerisch und fröhlich wie Kinder. So stampt Irene als Einleitung zu einem Lied kräftig auf die Dielen des Treppenhauses und raunt Inka zu: „Des hebt des scho aus, des isch massiv.“

Die aus Berlin zugezogene Heike Küpker genoss gemeinsam mit einer Allgäuer Freundin die „unplugged“ Stimmen in vollen Zügen. Begeistert waren auch Luise und Josef Jörg aus dem benachbarten Lengenwang. Sie gönnten sich das erste Mal ein Treppenhauskonzert in Hopferau und ließen sich faszinieren. (ton)

i **Zwei Dutzend Auftritte** absolvieren die „Vivid Curls“ in diesem Jahr zwischen dem Alten Gasometer im sächsischen Zwickau und dem Schweizer Winterthur. Darunter sind auch zwei im Allgäu: am 15. Februar in der „Waldhalla“ in Wald sowie am 14. März in der Dampfsäg in Sontheim im Unterallgäu.



Inka Kuchler (links) und Irene Schindele verzauberten ihre Zuhörer beim Treppenhaus-Konzert im Hopferauer Schloss.
Foto: Anton Reichart